

# QUARTIERSENTWICKLUNG

Quartiere sind lebendige soziale Räume, in dem sich Menschen einbringen, Verantwortung übernehmen und gegenseitig unterstützen. Das kann ein Dorf eine Stadt, ein Stadtteil, Ortskerne oder Ortsteil sein. Die Quartiersentwicklung strebt an, Lebens- und Arbeitsbedingungen gemeinsam mit den Akteuren zu verbessern, mit den dort lebenden Menschen zu gestalten und passgenaue Lösungen zu entwickeln. Diese ganzheitliche Herangehensweise, berücksichtigt die Bedürfnisse und Potenziale der Menschen. Eine klare Steuerungsverantwortung, die Einbeziehung der politischen Ebene und gemeinsam gesetzte Ziele sind dabei unerlässlich.

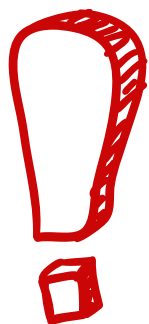
## Wie geht das?

Folgende Elemente sind grundlegend:

- **Partizipation und Zusammenarbeit:** Als aktive Beteiligung der Menschen und Akteure wie Vereine, Unternehmen, Einrichtungen und Träger. Bedürfnisse und Interessen der Menschen im Quartier werden ermittelt und in die Planung und Umsetzung von Maßnahmen einbezogen
- **Ist-Analyse:** Was haben wir vor Ort (Wohnsituation, Einrichtungen, Infrastruktur, Umweltbedingungen, wirtschaftliche Gegebenheiten, Versorgungs- und Betreuungssituation)? Wo sind Versorgungslücken?
- **Projekt- und Prozessmanagement:** Mit definierter Zeitplanung, Finanzausstattung, Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten.
- **Kooperation, Vernetzung und integrierter Ansatz:** Unter Einbeziehung verschiedene Bereiche wie Wohnen, Arbeit, Bildung, Gesundheit, Freizeit und Umwelt. Dadurch werden Synergien geschaffen.
- **Nachhaltigkeit:** Ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit sowie die Förderung sozialer Gerechtigkeit.



## Was nutzt es?



Gesellschaft befindet sich ständig im Wandel - Kommunen stehen vor Herausforderungen: Betreuungsnotstand, Integration, Mobilität, Nahversorgung und aktuelle Krisen erfordern innovative Konzepte und neue Herangehensweisen. Quartiersentwicklung erarbeitet gemeinsam örtliche passgenaue Lösungen. Bspw. werden neue Strukturen, Angebote und/oder Räume gemeinsam entwickelt. Der Nutzen von Quartiersentwicklung ist vielfältig, je nach Zielen, Herausforderungen und Bedürfnissen des jeweiligen Quartiers.

Quartiersentwicklung fördert z.B. eine verbesserte Lebensqualität, Gesundheitsförderung, nachhaltige und wirtschaftliche Entwicklung, soziale Integration und Zusammenhalt sowie kulturelle Vielfalt und Identität.

Eine gut geplante und umgesetzte Quartiersentwicklung trägt dazu bei, lebenswerte, nachhaltige und resiliente Gemeinschaften zu schaffen, wo Bedürfnisse berücksichtigt und Potenziale des Quartiers voll ausgeschöpft werden.

## Wo finde ich gute Beispiele?

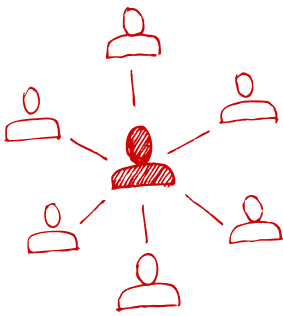
Die Landesstrategie „Quartier 2030 – Gemeinsam.Gestalten.“ unterstützt Städte, Gemeinden, Landkreise sowie zivilgesellschaftliche Akteure bei der alters- und generationengerechten Quartiersentwicklung. Sie findet vor Ort statt – die Bedingungen und Anforderungen sind vielfältig wie das Land und die Menschen selbst. Das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration macht diese Vielfalt mit der Strategie „Quartier 2030 – Gemeinsam.Gestalten.“ sichtbar.



Auf der Homepage [www.quartier2030-bw.de](http://www.quartier2030-bw.de) findet man Praxisbeispielen, Angebote und Netzwerkpartner.

Die Projektlandkarte der Praxisbeispiele zeigt alle im Rahmen der Landesstrategie geförderten Projekte. Für einen zusätzlichen Einblick in die Quartiersarbeit im Land sind in der Karte auch kommunale Praxisbeispiele guter Quartiersarbeit mit Informationen und Ansprechpersonen aufgeführt.

## Wer unterstützt mich?



Die Strategie „Quartier 2030 – Gemeinsam.Gestalten.“ des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration begleitet und unterstützt Kommunen sowie zivilgesellschaftliche Akteure. Sie bietet in den Bereichen „Information“, „Beratung“, „Förderung“, „Qualifizierung“ sowie „Vernetzung & Erfahrungsaustausch“ vielfältige Angebote. Kommunen und zivilgesellschaftliche Akteure können aus diesen Angebotsbausteinen passende Maßnahmen zur Umsetzung lokaler Quartiersprojekte auswählen.



Für viele Städte und Gemeinden ist die partizipative, generationenübergreifende und inklusive Quartiersentwicklung ein zentrales Anliegen und Zukunftsthema. Der Gemeinderat bietet mit der **Fachberatung für Quartiersentwicklung**, im Rahmen der Landesstrategie Quartier 2030, Städten und Gemeinden eine Anlauf- und Beratungsstelle zu Fragen rund um das Thema Quartiersentwicklung und den Angeboten der Landesstrategie an. Die Kommunen werden kompetent, schnell und unkompliziert beraten. Anfragen an [quartier@gemeindenetzwerk-be.de](mailto:quartier@gemeindenetzwerk-be.de).



Die Fachberatung Quartiersentwicklung ist Teil des Gemeindeforschungsbüros Bürgerschaftliches Engagement. [www.gemeindenetzwerk-be.de](http://www.gemeindenetzwerk-be.de)



**Institut für angewandte Sozialwissenschaften**  
[www.sozialwissenschaften-stuttgart.de](http://www.sozialwissenschaften-stuttgart.de)